

Zeitschrift: Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Schwyz
Band: 104 (2012)

Artikel: Ein Erfolg von A bis Z! : Buchprojekt "Geschichte des Kantons Schwyz"
Autor: Michel, Kaspar
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-306502>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Erfolg von A bis Z!

Buchprojekt «Geschichte des Kantons Schwyz»

«In seiner neuen, siebenbändigen *Kantonsgeschichte zeigt sich Schwyz auf der Höhe der Zeit*», titelte die «Neue Zürcher Zeitung» am 17. August 2012 in ihrer positiven Buchbesprechung des grossen Werkes des Historischen Vereins. Solch wohlwollende Beurteilungen nimmt man von einem national bedeutenden Presseorgan gerne entgegen. Überhaupt erhielt der Historische Verein als Herausgeber reihum begeisterte Rückmeldungen. Diese Erfolgsmeldungen krönen ein achtjähriges Projekt, das hohen Ansprüchen gerecht wird und sowohl inhaltlich wie auch optisch zu überzeugen vermag. Erfreulich ist zudem – hierin unterscheidet sich das Projekt Schwyzer Kantonsgeschichte von manch ähnlichem Projekt –, dass das Unternehmen auch in finanzieller Hinsicht innerhalb des geplanten Rahmens abgeschlossen werden konnte.

«Schwyzerische» Projektorganisation

Viele Personen haben zum guten Gelingen des Werks beigetragen. Vorab ist die sehr pragmatische, zielführende und wahrscheinlich typisch «schwyzerische» Lösung der Projektorganisation zu nennen. Nicht ein riesiger Apparat und Mitarbeiterstab wurden für die Realisierung installiert, sondern eine praktikable und passende Disposition, welche schnelle Entscheidungswege, klare Verhältnisse und zweckdienliche Prozesse garantierte.

Der Entscheid, dass der Historische Verein ein ursprünglich politisches Anliegen – das Verfassen einer modernen Kantonsgeschichte – in sein Programm aufgenommen hat, war richtig. Zudem entsprach das Begehren dem engeren Sinn des statutarischen Vereinszwecks – der Erforschung und Darstellung der schwyzerischen Geschichte. Mit dem Kanton Schwyz und der Schwyzer Kantonalbank konnten potente Finanzierer gefunden werden, die selber ein grosses Interesse am Thema und an einer entsprechenden Publikation hatten. Somit war der Weg frei für eine Einsetzung des Historischen Vereins als Projektträgerschaft und Herausgeberschaft.

Die enge infrastrukturelle und organisatorische Anbindung an das Staatsarchiv Schwyz war ein weiterer wesentlicher Erfolgsfaktor. Und schliesslich mussten die geeigneten Personen

zur Realisierung gefunden werden. Hierbei war die Einsetzung unseres Vizepräsidenten Andreas Meyerhans als Redaktor und Geschäftsleiter des Projekts ein eigentlicher Glücksfall. Seine historischen und organisatorischen Kompetenzen wurden zur Hauptsäule der umfassenden Publikation. Aber auch die der Projektleitung übergeordnete Begleitkommission, die Mitglieder der Arbeitsgruppe und die Bandverantwortlichen sowie natürlich die 48 Autorinnen und Autoren vollbrachten allesamt wesentliche Leistungen. Die Convisa AG Schwyz prüfte in verdankenswerter Weise während all der Jahre pro bono die Rechnungslegung des Projekts. Der Chronos Verlag, Zürich, als Produzent sowie die Druckerei Bruhin AG, Freienbach, haben zur inhaltlichen und technischen Qualität beigetragen. Sie waren eine hervorragende Wahl.

Für den Historischen Verein und für die Geschichtsschreibung im Kanton Schwyz ist die neue Kantonsgeschichte zweifelsohne ein «Jahrhundertwerk». Es gebührt allen Mitarbeitenden, allen Verantwortungsträgern und allen unterstützenden Händen dieses gegliückten Grossprojekts ein herzliches Dankeschön des Historischen Vereins. Die Mitglieder dürfen mit Recht stolz darauf sein, im Jahre 2012 zur herausgebenden Generation zu gehören.

Kaspar Michel, Präsident
Projektleiter Schwyzer Kantonsgeschichte



Abb. 1: Der Historische Verein als Herausgeber der neuen, siebenbändigen «Geschichte des Kantons Schwyz» erhielt alleits positive Rückmeldungen. Die Projektorganisation war pragmatisch, zielführend – typisch «schwyzerisch» – und ermöglichte ein inhaltliches und optisches «Jahrhundertwerk», das im geplanten finanziellen Rahmen abgeschlossen werden konnte.

